Vorwort zur 5. Auflage

Orthopädie und Unfallchirurgie haben sich in den letzten Jahren rapide weiterentwickelt. Angesichts der Vielzahl der zur Verfügung stehenden, technisch wertvollen Verfahren, insbesondere der Bildgebung (digitales Röntgen, Ultraschall, Computertomografie und Kernspintomografie), wird häufig die Bedeutung einer guten klinischen Untersuchung vergessen – meistens zum Nachteil des Patienten.

Die Beurteilung einer echten, funktionellen Beeinträchtigung in ihrer individuellen Wertigkeit ist aber ohne entsprechende Untersuchungsergebnisse und Tests nicht gut möglich. So steht als Grundlage für eine rasche und sichere Diagnose nach wie vor der klinische Untersuchungsbefund an erster Stelle. Dass dies nicht nur eine Annahme ist, zeigt die Popularität der bisher erschienenen Auflagen und die Anzahl der Übersetzungen dieses Werkes in andere Sprachen.

Die 4. deutsche Auflage wurde zudem 2010 mit dem Carl-Rabl-Preis ausgezeichnet.

Die wesentlichen Kriterien, die der Untersucher von einem diagnostischen Test erwartet, sind Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Reproduzierbarkeit. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Befunde eines bestimmten diagnostischen Tests wahr und korrekt sind, kann durch die dem Test innewohnenden Faktoren (z. B. Spezifität und Sensitivität) und durch die klinische Situation, in welcher der Test angewandt wird, beeinflusst werden. In umfangreichen Literaturrecherchen haben die Verfasser fast alle Tests auf ihre Wertigkeit überprüft, auf eine detaillierte schriftliche Darlegung einzelner Reliabilitäten und Validitäten wurde jedoch verzichtet.

Das Buch beinhaltet Kapitel über Tests zur Beurteilung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates, Venenthrombosen, arteriellen Durchblutungs- und zentralnervösen Störungen. Jeder Test wird im Verlauf, ausgehend von der Lage und Position des Patienten, Schritt für Schritt erläutert. Die mögliche Diagnose, die sich aus dem Test ergibt, wird jeweils dargestellt. Zu jedem Test wurden Zeichnungen angefertigt, welche die Untersuchungsschritte verdeutlichen sollen.

aus: Buckup, Klinische Tests an Knochen, Gelenken und Muskeln (ISBN 9783131009951) © 2012 Georg Thieme Verlag KG

Manche zu einem Krankheitsbild gehörenden Tests unterscheiden sich scheinbar nur unwesentlich und wurden dennoch aufgeführt, da oft erst mehrere, für eine Krankheit typische Tests zur Diagnose führen. Jeder Test sollte als integraler Bestandteil einer gesamten Untersuchung gesehen werden.

Alle Kapitel des Buches wurden überarbeitet und aktualisiert. Neue Tests wurden aufgenommen und Anregungen aus dem Leserkreis berücksichtigt.

Die Kapitel sind nach Körperregionen gegliedert. Eine Anleitung für die Anwendung und Durchführung der Tests wurde den Kapiteln vorangestellt, Flussdiagramme zeigen eine Übersicht und bieten erste Orientierung.

Das Buch weist den Weg zur zielgerichteten Untersuchung unserer Patienten und ermöglicht damit eine schnellere Diagnose.

Dem Thieme Verlag, besonders Frau Antje-Karen Richter, Frau Silvia Haller und Frau Elke Plach sowie Prof. Hans Pässler danke ich für die Zusammenarbeit und die hervorragende Betreuung in allen Phasen der Entstehung dieser Neuauflage.

Während der gemeinsamen Überarbeitung des Buches verstarb mein Vater Klaus Buckup, der ursprüngliche Verfasser dieses Werkes. Für sein Vertrauen, seine Liebe und Unterstützung bin ich für immer dankbar.

Bochum, im Frühjahr 2012 Johannes Buckup

aus: Buckup, Klinische Tests an Knochen, Gelenken und Muskeln (ISBN 9783131009951) © 2012 Georg Thieme Verlag KG